



DIE HÄMOSTASE STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT

VORWORT

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

herzlich willkommen bei unserem Sommer-Newsletter, der Sie hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein erreicht.

In den ersten fünf Monaten in diesem Jahr fokussierten sich die Anstrengungen der Stago Deutschland GmbH auf Aktivitäten rund um die Personalplanung und -entwicklung. Es wurden zahlreiche Gespräche mit potenziellen Kandidaten für den weiteren Ausbau unserer Servicestruktur im Außendienst geführt. Das Ergebnis unserer Bemühungen stimmt uns sehr zuversichtlich, es konnten neue Kollegen/innen gewonnen werden. Zwei neue Mitarbeiter sind bereits heute bei Ihnen im Einsatz, weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen befinden sich im Training und werden auf ihre verantwortungsvollen Aufgaben vorbereitet. Darüber hinaus haben wir Strukturen implementiert, die unseren Fokus und unsere Bemühungen rund um unsere Kunden weiter intensivieren.

Der Schwerpunkt unseres aktuellen Newsletters sind Erfolgsgeschichten aus verschiedenen Bereichen. So stellen wir Ihnen ausgewählte Produktinnovationen ausführlicher dar, berichten von der erfolgreichen Umsetzung eines Ausschreibungsprojektes, das in Europa sicherlich einzigartig ist und lassen Mitarbeiter zu Wort kommen.

Abschließend berichten wir in eigener Sache von unserer ersten Stago Academy in Berlin in diesem Jahr und das was in diesem Jahr noch geplant ist.

Viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters!

Herzlichst Ihr

Michael Ruppert
Director Commercial Operations

INHALT

Reagenzien-Produktinformationen

S. 2 – 3: Erfahrung – Innovation – Erfolg
Best in Class Produkte
von Elke Mischer

Geräteneuigkeiten

S. 4 – 5: STart Max® – Klein, aber oho!
von A. Katharina Boser

Stago live

S. 6 – 7: Ausschreibungsprojekt
Netzwerk Labor Berlin
von Elke Mischer

Stago-Mitarbeiter stellen sich vor

S. 8 – 9: Luise Kordes – Hotline
Das Interview führte
A. Katharina Boser

Nachruf

S. 9: Michael Müller

Stago Veranstaltungen

S. 10 – 11: 9. Stago Academy Berlin
von Elke Mischer
und weitere Termine 2016
S. 11: Veranstaltungskalender 2016

KONTAKT

Stago Deutschland GmbH

Kaiserswerther Straße 183a
D-40474 Düsseldorf
Telefon: +49 0211 913237-00
Telefax: +49 0211 913237-11
info@de.stago.com
www.stago.de



Reagenzien-Produktinformationen

von Elke Mischer

Erfahrung – Innovation – Erfolg

Gerne stellen wir Ihnen ausgewählte „Best in Class Produkte“ vor:

Stago bietet in der Gerinnungsdiagnostik hochwertige Produkte und setzt mit einem umfangreichen Reagenzportfolio Maßstäbe im Markt. Für die Routine- und Spezialgerinnungsanalytik liegt der Fokus auf standardisierten Reagenzien, die den Anwender im vollautomatisierten Labor unterstützen.



STA® D-Di Control & STA® Liatest® D-Di Plus

STA® Liquid Fib

Präkalibrierte Reagenzsysteme, Flüssigreagenzien und adaptierte Qualitätskontrollen reduzieren die Hands-On-Time und erhöhen die Produktivität im Laboralltag.

Stago entwickelt kontinuierlich neue Produkte und stellt diese dem Markt nach umfangreichen Validationen, Studien und Zulassungsverfahren zur Verfügung.

STA® Liatest® D-Di Plus, ein langjährig etabliertes Produkt, bietet Präkalibration und ist gebrauchsfertig. Stetig optimiert, notfalltauglich und für eine sichere Analytik.

In Kombination mit STA® D-Di Control, ergibt sich eine Synergie, die dem Anwender in der täglichen Praxis außergewöhnliche Vorteile offeriert.

STA® D-Di Control ist ebenfalls gebrauchsfertig und umfasst zwei Level in diagnostisch relevanten Bereichen.

STA® Liquid Fib wird für die Referenzmethode nach Clauss verwendet, bietet Präkalibration und ist gebrauchsfertig. Durch die lange on-board-Stabilität ist das Reagenz für jede Laborgröße die richtige Wahl.

Die Leistungsmerkmale dieses Reagenzes optimieren sowohl Arbeitsabläufe, als auch die Standardisierung im Labor.





Sie möchten mehr erfahren?

Sprechen Sie uns gerne für weitere Informationen an
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an elke.mischer@de.stago.com



STA® ImmunoDEF XI

Nach der Einführung von STA® ImmunoDef XII in 2010 sowie STA® ImmunoDef VIII und IX im Jahr 2013, steht nun mit STA® ImmunoDef XI ein vollständiges Produktportfolio an Mangelplasmen für die Bestimmung der endogenen Einzelfaktoren zur Verfügung.

Die Produkte zeichnen sich durch chargenkonstante Kalibration, weite Messbereiche, Restaktivität <1% und hohe Stabilität aus.

STA® Rivaroxaban & STA® Apixaban Kalibratoren und Kontrollen

Die Stago-Produktlinie für das Antikoagulantien-Monitoring wird kontinuierlich erweitert, um den Anforderungen durch immer wieder neu verfügbare Medikamente nachzukommen.

STA® Liquid Anti-Xa, ein seit Jahren von Anwendern bevorzugtes, gebrauchsfertiges Reagenz (Anti-Xa Aktivität von UFH & LMWH, Fondaparinux) wird auch für die Bestimmung der Konzentration von Rivaroxaban und Apixaban eingesetzt.

Der Vorteil der kontinuierlichen Notfallverfügbarkeit hat für die Anwender einen hohen Stellenwert.

Die Turn-Around-Time beträgt ca. 6 Minuten. STA® Rivaroxaban und STA® Apixaban Kalibratoren und Kontrollen garantieren eine spezifische Analytik, weite Messbereiche und eine hervorragende Korrelation mit der Referenzmethode (LC-MS).

STA®-ECA II

Auch im Bereich des Monitorings der direkten Thrombininhibitoren ist Stago gut aufgestellt und bietet mit dem STA® ECA II Test ideale Voraussetzungen zur Bestimmung der Dabigatran-Konzentration an.

Zugeordnete Kalibratoren und Kontrollen garantieren auch für diesen Test eine spezifische Analytik, weite Messbereiche und eine hervorragende Korrelation mit der Referenzmethode (LC-MS).



Geräteneuigkeiten

von A. Katharina Boser

STart Max[®] – Klein, aber oho!



Mit gerade mal 2,68kg ist der STart Max[®] das kleinste und leichteste Gerät der Max Generation. Es gilt jedoch: **klein, aber leistungsfähig!**

Der STart Max[®] ist der Nachfolger des STart[®]4, der als Halbautomat in kleineren Laboren oder als Backup-System für vollautomatisierte optische Messsysteme bei problematischen Proben verwendet wird. Wie alle Geräte der Max Generation setzt auch der STart Max[®] auf das bewährte viskositätsbasierte Detektionssystem (VBDS) und bietet Ihnen ein umfangreiches Portfolio an Routine- und Spezialgerinnungs-Clottingtesten.

Der STart Max[®] besticht durch seine Anwenderfreundlichkeit: mit seinem 7" Farb-Touchscreen, der intuitiven Anwenderoberfläche, dem optionalen Handbarcodescanner und der Möglichkeit, per USB Drucker oder Speichermedien anzuschließen, bietet er beste Voraussetzungen für eine unkomplizierte Anwendung.

Auch Sicherheit wird groß geschrieben – erweiterte Rückverfolgbarkeit dank vollständigem Reagenz-, QC-, Kalibrations- und Ergebnismanagement, Login-/Logout-Funktion, Tracking aller Anwenderaktionen und der integrierte Selbsttest sind nur einige Punkte. Zudem ist er an STA Coag Expert[®] oder das LIS anbindbar.

Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns gerne für weitere Informationen an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an katharina.boser@de.stago.com

AUF EINEN BLICK

- Großes Testportfolio:
 - PT
 - aPTT
 - Fibrinogen
 - Thrombinzeit
 - Reptilasezeit
 - Extrinsische und Intrinsische Faktoren
 - Protein C
 - Protein S und Lupus Antikoagulanz
- Rückverfolgbarkeit
- USB-, STA Coag Expert[®]- und LIS-Anschlussmöglichkeiten
- 24 Testeinstellungen, sechs Anwender-einstellungen
- Vollständiges QC-Menü mit Graphen und Statistiken für drei Level
- Kalibrationsmenü mit Kalibrationskurvenspeicher und -anzeige



Anwenderfreundlichkeit durch Expertise

Stago Anzeige

STart Max[®] – das neueste Mitglied der Max Generation

Max Generation



Max
Zuverlässigkeit



Max
Innovation



Max
Leistung



Max
Effizienz



Stago live

von Elke Mischer



Ausschreibungsprojekt Netzwerk Labor Berlin

Die Stago Deutschland GmbH nimmt stetig an zahlreichen Ausschreibungen teil. Als Spezialist im Bereich der hämostaseologischen Analytik beantworten wir die Fragestellungen gezielt und überzeugen mit unseren Konzepten.

Eine besondere Herausforderung stellte die Ausschreibung des Netzwerk Labor Berlin für ein komplettes Reagenz- und Gerätekonzept im Fachbereich Laboratoriumsmedizin dar. Im Mai 2014 begann das Netzwerk Labor Berlin die Marktsondierung, im Dezember 2014 wurde die Ausschreibung öffentlich bekannt gegeben. Der Fokus lag auf Sicherheit, Qualität, Effizienz, Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit.

Die Ausschreibung umfasste vier verschiedene Auftraggeber:

Zudem war die Ausschreibung in drei Lose Aufgeteilt:

- Klinisch-chemische Labordiagnostik einschließlich mechanisierter Bindungsanalytik und Laborautomation
- Hämatologische Labordiagnostik
- Gerinnungsdiagnostik

Ca. 31 Mio. Befunde werden jährlich in diesen drei Bereichen erstellt.

In Kooperation mit der Firma Roche Diagnostics Deutschland GmbH bewarben wir uns für das Los der Gerinnungsdiagnostik. Dies umfasste 30 Standorte mit insgesamt 51 Analysensystemen und ca. 3,5 Mio. Befunden pro Jahr. Entsprechend der Größe der Ausschreibung und dem hohen Qualitätsanspruch von akkreditierten Laboren war das Projekt sehr komplex.

Wir stellten ein interdisziplinäres Team auf, um alle geforderten Daten und Konzepte rechtzeitig bereitstellen zu können.

Im Juli 2015 hatten wir allen Grund zur Freude, denn wir hatten gemeinsam mit unserem Partner Roche das Los Gerinnungsdiagnostik gewonnen.

Nun galt es, die ausgefeilten Implementierungskonzepte an zahlreichen Standorten umzusetzen. In enger Zusammenarbeit mit unserem Partner und den Bereichsleitungen der Laborstandorte wurden taggenaue Abläufe in Implementierungsplänen terminiert.

Gestartet haben wir mit dem Labor Chemnitz, welches an sieben Standorten auf Stago-Analysensysteme umgestellt wurde. Am Zentrallaborstandort wurden zwei STA R Max[®] installiert und an den anderen sechs Standorten insgesamt acht STA Compact Max[®]. Zahlreiche Mitarbeiter der Stago Deutschland GmbH aus den Bereichen Applikation, technischer Service, Training, Produktmanagement und Vertrieb waren im Einsatz und realisierten gemeinsam mit den Mitarbeitern der Laborstandorte eine effiziente und erfolgreiche Implementierung. Aufgrund der Umstellung von einem anderen Anbieter wurden z.B. mehr als 5.000 Analysen für die Methodenvergleiche und Validationen für die Routine- und Spezialgerinnungsparameter erstellt. Die hämostaseologische Analytik von Stago wurde an allen sieben Standorten des Labor Chemnitz im November 2015 in die Routinediagnostik überführt.

NETZWERK LABOR BERLIN AUF EINEN BLICK

4 Auftraggeber

- Labor Berlin - Charité Vivantes GmbH (Labor Berlin)
- Labor Berlin - Charité Vivantes Services GmbH (Labor Berlin Services)
- Zentrum für Diagnostik GmbH am Klinikum Chemnitz (Labor Chemnitz)
- Diagnostik Ernst von Bergmann GmbH (Labor Potsdam)





Zentrallaborstandort Labor Berlin

Campus Virchow Klinikum

ANALYTIK AUF EINEN BLICK

Parallel zu Labor Chemnitz liefen die Implementierungen für die Labor Berlin Services- und nachfolgend für die Labor Potsdam-Standorte. Die Zusammenarbeit mit den Standortleitungen, Fachkoordinatoren, IT-Verantwortlichen und MTLA war geprägt durch eine beeindruckende Bereitschaft, die Stago-Konzepte umzusetzen und fristgerecht in die Routinediagnostik zu integrieren.

Die zwölf Standorte des Labor Berlin arbeiteten bereits seit vielen Jahren mit Stago-Analysensystemen und -Produkten. Man vertraut der von Stago patentierten Messmethode VBDS (viskositätsbasiertes Detektionssystem) und den hochgradig standardisierten Reagenzien und Kontrollen. Als ein Highlight des Gesamtprojekts wurden im Dezember 2015 am Zentrallaborstandort des Labor Berlin am Campus Virchow Klinikum (CVK), zwei STA R Max[®] implementiert und an die Roche-Laborautomation angeschlossen.

Im präanalytischen Prozess wird mit Schütteingängen Sarstedt und Doppelzentrifugen cobas p 671 in Verbindung mit dem Probensortierer/ Aliquotierer cobas p 612 gearbeitet. Das Probentransportsystem cobas[®] connection modules (CCM) gewährleistet die vollautomatische Zu- und Rückführung der Proben zu den angeschlossenen Analysensystemen und zu den Archivierungsmodulen cobas p 701. An CCM sind für die Routinegerinnung zwei STA R Max[®] Analysensysteme angebunden.

Bis zu 800 Gerinnungsproben von insgesamt ca. über 10.000 Proben täglich werden über CCM prozessiert. Die Routine-Gerinnungsanalytik im CVK umfasst ca. 500.000 Befunde pro Jahr (Parameter siehe Überblick in rechter Spalte).

Ein dritter STA R Max[®] wurde im Januar 2016 für die Spezialgerinnung implementiert. Für diesen Bereich bietet das integrierte STA Coag Expert[®] Modul besondere Vorteile. Speziell von Stago entwickelte Rerun- und Reflex-Regeln, Expertenregeln und diagnostische Pfade erleichtern den Anwendern die tägliche Arbeit und garantieren höchstmögliche Standardisierung.

Die Spezialgerinnung mit Stago-Produkten im CVK umfasst über 50.000 Befunde pro Jahr (Parameter siehe Überblick in rechter Spalte).

Mit der Automation der Routineanalytik und der Optimierung der Spezialanalytik im hämostaseologischen Labor im Zentrallabor von Labor Berlin wurden ein besserer Workflow und weitere positive Entwicklungen erreicht.

Das Projekt Ausschreibung Netzwerk Labor Berlin und die Implementierung der STA Analysensysteme und Stago-Produkte an zahlreichen Standorten in einem engen Zeitfenster hat uns gefordert. Das erzielte Ergebnis stellt einen Meilenstein für die Stago Deutschland GmbH dar und wir freuen uns bereits auf neue Herausforderungen.

Die Routine-Gerinnungsanalytik im CVK umfasst ca. 500.000 Befunde pro Jahr und folgende Parameter:

- PT (Quick % u. INR)
- aPTT
- Fibrinogen
- Antithrombin
- Thrombinzeit
- D-Dimer
- UFH / LMWH
- Faktor XIII

Die Spezialgerinnung mit Stago-Produkten im CVK umfasst über 50.000 Befunde pro Jahr und folgende Parameter:

- Einzelfaktoren II – XII
- Freies Protein S
- Protein C chromogen
- Lupus Antikoagulation
- APC-R
- Plasminogen
- Antiplasmin
- vWF:Ag
- Rivaroxaban
- Apixaban



Stago-Mitarbeiter stellen sich vor

Das Interview führte A. Katharina Boser

Luise Kordes – Hotline



In dieser neuen Rubrik möchten wir Ihnen unser Team vorstellen, insbesondere die Mitarbeiter, die „hinter den Kulissen“ für reibungslose Abläufe sorgen und die einige von Ihnen sicherlich bereits vom Telefon- oder E-Mailkontakt her kennen. Den Start macht Luise Kordes von der Stago-Hotline.

Luise Kordes ist bereits von Anfang an bei Stago und war vorher schon einige Jahre im Bereich der Gerinnung tätig, u.a. als Customer Support, Applikationsspezialist Hämostase und Immunhämatologie und Trainer in der Kundens Schulung. Als gelernte MTA mit mehr als 25 Jahren praktischer Laborerfahrung ist ihr zudem die Situation im Labor bekannt und viele Probleme sind für sie gut nachvollziehbar, so dass sie sehr praxisorientiert helfen kann.

A. Katharina Boser (AKB): Du bist bereits seit einigen Jahren bei Stago in der Hotline tätig – was ist an Deiner Aufgabe am Spannendsten?

Luise Kordes (LK): Die Zusammenarbeit mit den Kunden und der „Aha-Effekt“ wenn wieder ein Problem gemeinsam per Telefon gelöst werden konnte. Einige Kunden begleite ich schon seit 2007 und kenne sie auch persönlich. Durch das gewachsene Vertrauen ist es deutlich einfacher mit der Unterstützung des Kunden ein Problem am Telefon zu lösen.

AKB: Dann freust Du Dich sicherlich, wenn wir im nächsten Jahr dank unseres geplanten Schulungszentrums mehr und häufiger Kunden im Haus haben?

LK: Ich finde es immer toll, wenn ich die Gelegenheit habe, Kunden persönlich kennenzulernen. Das stärkt das gegenseitige Vertrauen und auch die Identifikation der Kunden mit Stago.

AKB: Welche Aufgabenbereiche machen Dir besonders viel Spaß?

LK: Der Blick auf das große Ganze, die Organisation und zu sehen, wie die Teams im Zusammenspiel ineinander greifen. Neben der klassischen Hotlinearbeit am Telefon fällt auch viel Organisatorisches an. Die Einsatzplanung der Techniker, aber auch die Zusammenarbeit mit dem Vertrieb und der Applikation, wenn es zum Beispiel um einen Geräteabtausch geht oder Informationen zur Erweiterung des Reagenzportfolios bei Kunden besprochen werden.

Und natürlich gibt es noch die Großprojekte, bei denen ich als Teil des Projektteams an Ablauf- und Einsatzplänen mitarbeite. Zudem erfassen wir Kundenbeschwerden (Complaints) und geben diese an unser Headquarter in Frankreich weiter. Dabei gilt es diverse Richtlinien im Sinne des Qualitätsmanagements und der Zertifizierung zu beachten und einzuhalten.

AKB: Euer Team ist auch ziemlich gewachsen.

LK: Das stimmt! 2012 bin ich mit der Unterstützung von zwei Applikationsspezialisten und drei Technikern an der Hotline gestartet. Heute haben wir ein ganzes Hotline-Team, 14 Techniker und sieben Applikationsspezialisten.

AKB: Ich habe gesehen, dass Ihr festgelegte Prozesse zur Handhabung der Anrufe habt.

LK: Genau, neben dem Ablaufdiagramm zur Bearbeitung und Standardisierung haben wir SOPs für bestimmte Prozesse, um durch gleiche Verfahren die Qualität zu sichern. Diese sind insbesondere für

neue Mitarbeiter sehr hilfreich, wobei Erfahrung grundsätzlich das A und O ist. Vieles lässt sich durch Erfahrung leichter lösen – hierbei hilft mir auch oft meine eigene jahrelange Laborerfahrung als gelernte MTA.

AKB: Neue Erfahrungen und Fortbildungen sind ein guter Punkt – was machst Du in dieser Hinsicht?

LK: Wir stehen mit unseren Medizintechnikern im engen Kontakt. Das Feedback des Technikers nach einem Kundeneinsatz ist sehr informativ. Wenn es die Zeit erlaubt, begleiten wir Techniker bei ihrem Einsatz. So bleiben wir immer auf dem aktuellen Stand was die Abläufe des Kunden im Labor betrifft. Auch gibt es hierbei die Möglichkeit, wieder persönlichen Kontakt zum Kunden aufzubauen.

AKB: Also ein ganz schön voller Plan – was machst Du privat als Ausgleich in Deiner Freizeit?

LK: Reisen, Musik, Tanzen... – das kann ich bei meinem diesjährigen Urlaub miteinander vereinbaren auf einer Salsa-Reise nach Kuba.

AKB: Klingt toll – wenn Du gerne tanzt, bist Du dann auch allgemein ein musikalischer Typ?

LK: Früher habe ich Saxophon in einer Band gespielt und bei Bedarf bei den Vocals unterstützt. Heute gehe ich gerne zum „Rudelsingen“.

AKB: Rudelsingen?

LK: Ja, so nenne ich das. Es gibt eine Veranstaltungsreihe in Düsseldorf, die nennt sich „Frau Höpker bitet zum Gesang“, da trifft man sich, sie spielt Klavier und alle singen zusammen ein buntes Gemisch aus Volksliedern, Oldies und Charts. Man kann wirklich nach Herzenslust singen und braucht auch keine Angst vor schiefen Tönen zu haben. Im Gegensatz zum Chor ist es nicht geordnet, jeder singt so mit, wie er mag, das ist toll und macht unglaublich viel Spaß. Ich habe auch bereits Kolleginnen dort mithin genommen.

AKB: Reisen, tanzen, Rudelsingen – was noch?

LK: Als ich für Stago nach Düsseldorf gezogen bin, bin ich bei Xing in der Gruppe „Neu in Düsseldorf“ aktiv geworden. Das ist eine super Plattform um als Neuling in einer Stadt Kontakte knüpfen zu können. Heute bin ich dort als Co-Moderator aktiv.

AKB: Luise, vielen Dank für das Interview. Ich werde jetzt mal das Rudelsingen googeln, das hat mich neugierig gemacht. Ich wünsche Dir einen schönen Urlaub!



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Michael Müller

der am 24. April 2016 im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Herr Müller war über 4 Jahre in unserem Hause als Mitarbeiter im wissenschaftlichen Außendienst beschäftigt. Er hat sich in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben. Er war ein Mann der ersten Stunde und hat mit seinem Einsatz an der positiven Weiterentwicklung unseres Unternehmens beigetragen.

Wir trauern um einen lieben Kollegen, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Düsseldorf im Juni 2016

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stago Deutschland GmbH

Stago Veranstaltungen

von Elke Mischer

9. Stago Academy – Berlin

Berlin ist immer eine Reise wert!

Mehr als 100 Teilnehmer besuchten die diesjährige Auftaktveranstaltung unserer Weiterbildungsreihe, der Stago Academy.

9. Stago Academy mit Vorträgen zu aktuellen Themen in der Hämostaseologie

Schon zum dritten Mal haben wir Berlin als Veranstaltungsort für die Stago Academy gewählt und auch in diesem Jahr war die die Resonanz wieder überwältigend. Die hohe Zahl der Anmeldungen und die Rückmeldungen der Teilnehmer sprechen weiterhin für die Akzeptanz des Konzeptes und bestärken uns, den eingeschlagenen Weg weiter voranzugehen.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen, die sich am 28.04.2016 auf den Weg zum Melia Hotel auf historischem Boden am Bahnhof Friedrichstraße gemacht haben.

Der Bahnhof Friedrichstraße war zu Zeiten der DDR eine bedeutende Grenzübergangsstelle und ist heute ein Symbol für die gelungene Wiedervereinigung des ehemals geteilten Deutschlands. Doch nicht diese historische Stätte oder andere Hotspots der Hauptstadt haben die Teilnehmer angelockt, sondern das interessante Programm und die hochkarätigen Referenten.

Wir hatten in unserer Einladung eine spannende Reise durch ausgewählte Fachgebiete angekündigt und die Referenten haben mit exzellenten Vorträgen zu aktuellen Themen dieses Versprechen mehr als erfüllt.

Die wissenschaftliche Leitung und Moderation wurde von Herrn Prof. Dirk Peetz übernommen. Die Vortragsthemen lagen schwerpunktmäßig im Bereich der Hämostaseologie:

Der unerwartete Laborbefund – Eigenschaften der Gerinnungsreagenzien

Frau Dr. med. Elisabeth Langer
Labor Berlin Charité Vivantes GmbH,
Campus Virchow Klinikum,
Institut für Laboratoriumsmedizin,
Berlin

Die Bestimmung von Faktor VIII und IX bei Einsatz der neuen Faktorenkonzentrate

Frau Dr. med. Ute Scholz
MVZ Reising-Ackermann und
Kollegen, Zentrum für
Blutgerinnungsstörungen, Leipzig

Neue orale Antikoagulation – Update 2016

Herr Prof. Dr. med. Dirk Peetz
HELIOS Klinikum Berlin-Buch,
Institut für Labormedizin, Berlin



Wissenschaftliche Leitung und Moderation durch Herrn Prof. Dirk Peetz (links), hier mit Bernd Baumgärtner (General Manager, Stago Deutschland GmbH)

Neu in unserem Fortbildungskonzept war ein Vortrag, der nicht direkt die Hämostaseologie behandelte, sondern generell die Labordiagnostik im Fokus hatte:

Die Zukunft der Labordiagnostik – Verkommen wir im Trend der Ökonomisierung?

Herr Dr. med. Michael Müller
Medizinisches Versorgungszentrum
Labor 28 GmbH, Berlin

Wir werden die Stago Academy weiter fortführen und freuen uns über Ihre Anregungen.

Termine Stago Academy 2016

10.11.2016 11. Stago Academy München



9. Stago Academy am 28. April 2016 in Berlin

Die Vorträge stehen als pdf-Dateien bei der Stago Deutschland GmbH zur Verfügung und werden auf Anfrage per E-Mail versendet.

Haben Sie Interesse? Dann sprechen Sie uns an oder schreiben eine E-Mail an stefan.starost@de.stago.com

Gerne nehmen wir auch spezielle Themenwünsche für zukünftige Vortragsreihen entgegen.



Stago KALENDER

2016



02.09. – 03.09.2016

7. Frankfurter
Gerinnungssymposium
Frankfurt

28.09. – 30.09.2016

Deutscher Kongress der
Laboratoriumsmedizin (DGKL)
Mannheim

08.10.2016

19. Rostocker Symposium
über klinische Probleme
in der Hämostaseologie
Rostock

10.11.2016

11. Stago Academy
München



Die Hämostase steht bei uns im Mittelpunkt

Stago Deutschland GmbH
Kaiserswerther Straße 183a
D-40474 Düsseldorf
Telefon: +49 0211 913237-00
Telefax: +49 0211 913237-11
info@de.stago.com
www.stago.de